

# Quartalsbericht / Q1 2006

1. Januar - 31. März 2006



TRI | PLAN

## Inhaltsverzeichnis

<b>3</b>	<b>Vorwort des Vorstandes</b>
<b>5</b>	<b>Kennzahlen</b>
5	Finanzkennzahlen der TRIPLAN-Gruppe
<b>6</b>	<b>In der Berichtsperiode</b>
6	Wesentliche Vorgänge von Bedeutung
<b>7</b>	<b>Rahmenbedingungen</b>
7	Branchenumfeld
<b>8</b>	<b>Geschäftsentwicklung</b>
8	Geschäftsentwicklung der TRIPLAN-Gruppe
9	Geschäftsfelder auf einen Blick
<b>10</b>	<b>Nach dem Bilanzstichtag</b>
10	Wesentliche Vorgänge nach Ende der Berichtsperiode
10	Ausblick
<b>11</b>	<b>Quartalsabschluss</b>
11	Gewinn- und Verlustrechnung der TRIPLAN-Gruppe
12	Bilanz der TRIPLAN-Gruppe
13	Eigenkapitalentwicklung der TRIPLAN-Gruppe
14	Kapitalflussrechnung der TRIPLAN-Gruppe
15	Segmentberichterstattung der TRIPLAN-Gruppe
<b>16</b>	<b>Weitere Erläuterungen</b>
16	Rechnungslegungsgrundsätze
17	Rechtlicher Hinweis
<b>18</b>	<b>Finanzkalender</b>
<b>18</b>	<b>Impressum</b>

## Vorwort des Vorstandes

Sehr geehrte Aktionäre, sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

die TRIPLAN AG hat das erste Quartal des laufenden Geschäftsjahres mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen und konnte somit die Entwicklung des vierten Quartals des abgelaufenen Geschäftsjahres 2005 fortsetzen.

Insbesondere unser Kerngeschäftsfeld Engineering konnte dynamisch wachsen. Die Gesamtleistung dieses Segmentes stieg von 3.875 TEUR im ersten Quartal des Vorjahres um 4.846 TEUR auf nunmehr 8.721 TEUR. Dies entspricht einer prozentualen Steigerung von 125 Prozent. Das daraus resultierende Segmentergebnis Engineering auf EBIT-Basis beläuft sich auf 751 TEUR nach -42 TEUR im Vorjahr.

Im Geschäftsfeld Technology Services war ein leichter Rückgang der Gesamtleistung um 57 TEUR von 1.428 TEUR im ersten Quartal 2005 auf 1.371 TEUR im ersten Quartal 2006 zu verzeichnen. Dies entspricht einem prozentualen Rückgang von knapp 4 Prozent. Beim EBIT wurden 58 TEUR nach 79 TEUR im ersten Quartal 2005 erzielt.

Insgesamt ergibt sich ein Periodenergebnis von 213 TEUR im Konzern nach -187 TEUR im Vorjahreszeitraum. Diese Entwicklung ist zufriedenstellend.

Wir möchten darauf hinweisen, dass es sich bei den Entwicklungen des ersten Quartals nicht um einmalige Umsatzsprünge handelt, sondern vielmehr um eine Entwicklung, die sich nach heutigem Stand der Dinge auch auf zukünftige Quartale und Geschäftsjahre auswirken wird. Weiterhin ist festzuhalten, dass sich die positive Entwicklung des ersten Quartals auch auf unseren Auftragseingang ausgewirkt hat. Hier ist ebenfalls eine positive Tendenz zu verzeichnen. Unsere Niederlassungen sind nahezu voll ausgelastet. Der positive Geschäftsverlauf des ersten Quartals, die gute Auftragseingangslage sowie die Auslastung der Niederlassungen sind ein Zeichen dafür, dass sich TRIPLAN auf dem richtigen Weg befindet. Auch in Konkurrenz zu anderen Unternehmen unserer Branche gelingt es uns zunehmend, bei Ausschreibungen gegen renommierte Mitbewerber zu gewinnen.

## Vorwort des Vorstandes

Die Entwicklung des ersten Quartals 2006 zeigt umso mehr, dass auch die in der Vergangenheit akquirierten Unternehmen den Wirkungsgrad der TRIPLAN AG verstärken und zum Geschäftsergebnis beitragen.

Durch die breitere Aufstellung der TRIPLAN ist eine Verbesserung des Standings der Gesellschaft zu verspüren. Die Expertise, das hohe Qualitätsniveau sowie die dezentrale Aufstellung der Gesellschaft führen vermehrt zu Anfragen seitens der Industrie. Insbesondere Industrieunternehmen schätzen das Know-how und die Leistungsfähigkeit der TRIPLAN.

Die TRIPLAN AG konnte sich durch Unternehmenszukäufe weiteren Umsatz für das laufende Geschäftsjahr sichern. Reinhard Meier war bis Ende dieses Quartals Vorstandsvorsitzender der TRIPLAN AG. Er ist planmäßig aus dem Vorstand ausgeschieden. In diesem Zusammenhang möchten wir Herrn Meier im Namen der Mitarbeiter, des Aufsichtsrates und des Managements nochmals herzlichen Dank für sein stetiges Engagement aussprechen.

TRIPLAN AG

Der Vorstand

## Kennzahlen

### Finanzkennzahlen der TRIPLAN-Gruppe

#### Bilanzkennzahlen

in TEUR	31.03.06	31.03.05	+/-	in %	31.12.05
Bilanzsumme	15.946	9.647	6.299	65,3%	13.690
Eigenkapital	7.094	4.505	2.589	57,5%	6.366
Forderungen	7.396	3.601	3.795	105,4%	5.968
Verbindlichkeiten	5.349	2.793	2.556	91,5%	4.158
Eigenkapitalquote	44,5%	46,7%	-2,2%	-4,7%	46,5%
Liquide Mittel	1.708	1.043	665	63,8%	1.463
Nettofinanzverschuldung	-1.296	-1.043	-253	-24,3%	-985

#### Cash-flow-Kennzahlen

in TEUR	31.03.06	31.03.05	+/-	in %	31.12.05
Cash-flow	240	130	110	84,6%	453
Free Cash-flow	-231	130	-361	n.a.	-1.479
Cash-flow aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-73	169	-242	n.a.	121
Cash-flow aus Investitionstätigkeit	-158	-39	-119	n.a.	-1.600
Cash-flow aus Finanzierungstätigkeit	471	0	471	n.a.	1.932

#### Kennzahlen

in TEUR	31.03.06	31.03.05	+/-	in %	31.12.05
Gesamtleistung	10.334	5.345	4.989	93,3%	26.403
Betriebsergebnis	354	-158	512	-324,1%	41
Finanzergebnis	-8	0	-8	n.a.	-23
Konzernergebnis	213	-187	400	-213,9%	-265
EBITDA	558	6	552	9200,0%	814
EBIT	354	-158	512	324,1%	41
EBT	346	-158	504	319,0%	18
Personalaufwand	4.708	3.312	1.396	42,15%	14.611
Mitarbeiter	277	203	74	36,5%	263

## In der Berichtsperiode

### Großauftrag aus dem Raffineriebereich

In der Berichtsperiode ist es der TRIPLAN gelungen, die Gesamtleistung im Vergleich zum Vorjahr deutlich zu erhöhen. Die Gesellschaft konnte sich weiter in den angestammten Geschäftsfeldern etablieren und neue Partner von den Dienstleistungen der Gesellschaft überzeugen. In diesem Zusammenhang erhielt die TRIPLAN AG unter anderem einen Großauftrag eines Raffinerieunternehmens. Auch dieses Marktsegment wird von der TRIPLAN AG zukünftig weiter ausgebaut.

### Hohe Auslastung der Schweiz

Im ersten Quartal zeichnete sich bereits eine gute Auslastung der Niederlassungen ab. Derzeit sind unsere Niederlassungen nahezu voll ausgelastet. Insbesondere unser Tochterunternehmen in der Schweiz entwickelte sich in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres den Planungen entsprechend. Wir gehen davon aus, dass die Triplan Ingenieur AG, Schweiz, auf Jahressicht auch planmäßig weiterlaufen wird.

## Rahmenbedingungen

### Branchenumfeld

Die derzeitige Entwicklung der Chemie-Branche ist durchaus positiv. Den Mitteilungen des Verband der chemischen Industrie e.V. zu Folge stieg die Chemie-Produktion im vergangenen Jahr um 7,1 Prozent. Dies ist die höchste Zuwachsrate seit 20 Jahren.

Durch die Beschleunigung des gesamtwirtschaftlichen Wachstums in Deutschland und Europa sprechen derzeit eine Vielzahl von Indikatoren für eine Fortsetzung des Aufschwungs in den kommenden Monaten. Neben den Wachstumsimpulsen, die aus dem verarbeitendem Gewerbe kommen, wird auch die Nachfrage nach pharmazeutischen Erzeugnissen weiter steigen. Diese Faktoren lassen die Chemie-Branche auf ein positiv verlaufendes erstes Halbjahr 2006 hoffen.

TRIPLAN kann diesen Trend auf Grund der ihr vorliegenden Anfragen aus dem Bereich Chemie bestätigen. Unternehmen der Branche sehen in TRIPLAN einen Partner, der über die nötigen Erfahrungen der Prozessoptimierung verfügt.

Auch der Markt des zweiten Geschäftsfeldes der TRIPLAN-Gruppe, Technology Services, hat nach Verbandsangaben ein, wenn auch nur leichtes, Wachstum zu verzeichnen.

Es ist davon auszugehen, dass die TRIPLAN-Gruppe in den besetzten Geschäftsfeldern im Jahr 2006 von den Entwicklungen der Branchen profitieren wird.

## Geschäftsentwicklung

### Umsatzanstieg im ersten Quartal

Insgesamt konnte die TRIPLAN-Gruppe eine Gesamtleistung (Umsatz inkl. Bestandsveränderungen, sonstige betriebliche Erträge und andere aktivierte Eigenleistungen) von 10.334 TEUR (VJ 5.345 TEUR) im ersten Quartal 2006 erzielen. Dies entspricht einer Steigerung gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 125 Prozent. Zu den Umsatzsteigerungen trugen die neu akquirierten Unternehmen ihren Anteil bei.

### Ergebnisverbesserung

Das EBITDA lag im Konzern bei 558 nach 6 TEUR im vergleichbaren Vorjahresquartal. Das sich daraus ergebene Periodenergebnis beträgt 213 TEUR nach -187 TEUR im ersten Quartal 2005. Neben der positiven Entwicklung des operativen Geschäftes trug auch das weiterhin strikte Kostenmanagement der Gesellschaft zur Ergebnisverbesserung bei.

### Aufwand

Der Materialaufwand erhöhte sich im Berichtszeitraum auf 3.786 TEUR nach 1.361 TEUR im Vorjahreszeitraum. Weiterhin stieg der Personalaufwand von 3.312 TEUR auf 4.708 TEUR. Der Anstieg steht in Zusammenhang mit den bearbeiteten Projekten der TRIPLAN sowie mit den neuen Mitarbeitern, die im Rahmen der Akquisitionen von der TRIPLAN AG übernommen wurden.

### Liquidität hat deutlich zugenommen - Verbesserung gegenüber dem Vorjahreszeitraum

Die liquiden Mittel befanden sich zum Bilanzstichtag mit 1.708 TEUR deutlich über dem vergleichbaren Vorjahresniveau (VJ 1.043 TEUR).

### Verbindlichkeiten

Die langfristigen Darlehen sind im Bereich verzinsliche Darlehen um 317 TEUR gestiegen. Hierbei handelt es sich um die Wandelanleihe, die die Gesellschaft begeben hat. Aufgrund der Tatsache, dass es sich um eine Nullkuponanleihe handelt, baut sich die Verbindlichkeit wegen der Erfassung der Zinsen über die Laufzeit bis zu einem Wert von 399 TEUR auf.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten der TRIPLAN sind von 4.048 TEUR im ersten Quartal 2005 um 3.368 TEUR auf 7.416 TEUR im ersten Quartal 2006 gestiegen. Der Anstieg resultiert vor allem aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Diese Erhöhung steht in direktem Zusammenhang mit der Ausweitung der Gesamtleistung der Gruppe.



## Geschäftsentwicklung

### Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote liegt im ersten Quartal 2006 bei 44,5 Prozent nach 46,7 Prozent im ersten Quartal 2005.

### Mitarbeiter

Die Anzahl der Mitarbeiter stieg im ersten Quartal 2006. Zum Stichtag 31. März 2006 wurden im Konzern 277 Mitarbeiter (VJ 203 Mitarbeiter) oder 36,5 Prozent mehr als noch im Vorjahresquartal beschäftigt.

### Kursentwicklung der TRIPLAN - Aktie

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres verlief die Entwicklung der TRIPLAN-Aktie positiv. Zwischen Januar und März stieg die Aktie von ca. 1,70 Euro auf über zwei Euro, ging dann jedoch zum Ende März auf unter zwei Euro zurück.

### Geschäftsfeld Engineering

Im Geschäftsfeld Engineering stieg die Gesamtleistung von 3.875 TEUR um 4.846 TEUR auf 8.721 TEUR gegenüber dem Vorjahreszeitraum. In diesem Zusammenhang stiegen die Materialkosten von 1.206 TEUR um 2.396 TEUR auf 3.602 TEUR. Die Personalkosten erhöhten sich von 2.511 TEUR um 1.136 TEUR auf 3.647 TEUR. Das Segmentergebnis (EBIT) belief sich auf 751 TEUR nach -42 TEUR im vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

### Geschäftsfeld Technology Services

Im Bereich Technology Services blieb die Gesamtleistung mit 1.371 TEUR um 57 TEUR unter dem ersten Quartal 2005. Der Materialaufwand stieg von 156 TEUR auf 184 TEUR. Die Personalkosten wurden von 739 TEUR im ersten Quartal 2005 auf 725 TEUR reduziert. Im ersten Quartal 2006 generierte TRIPLAN ein Ergebnis auf EBIT-Basis in Höhe von 58 TEUR (VJ 79 TEUR).

## Nach dem Bilanzstichtag

### Planmäßiger Vorstandswechsel

Wie bereits angekündigt, hat Reinhard Meier die TRIPLAN AG zum 31. März 2006 verlassen. Reinhard Meier steht der Gesellschaft weiterhin beratend zur Seite. Der Aufsichtsrat berief Walter Nehrbaß zum Vorstand der TRIPLAN AG. Walter Nehrbaß ist langjähriger Mitarbeiter der Gesellschaft. Zuletzt war er Leiter der Niederlassung in Karlsruhe und Leiter des Competence Center Petrochemie.

### Rahmenvertrag OMV

Die OMV, ein international operierender Mineralölkonzern, hat mit der TRIPLAN AG einen Rahmenvertrag über die Dienstleistungen der TRIPLAN AG geschlossen. Dieser Vertrag läuft bis Ende 2008. Die lange Laufzeit zeigt das Vertrauen in die Leistungsfähigkeit der TRIPLAN AG.

### Ausblick 2006

Die TRIPLAN hat das erste Quartal mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen. Auf Grund verschiedener Markt- und Branchenindikatoren ist davon auszugehen, dass die TRIPLAN das angestrebte Umsatzziel in Höhe von 36 Mio. Euro erreichen wird. Hierfür sprechen vor allem die positive Entwicklung der Chemie Branche und die Anfragen seitens der Industriepartner an die TRIPLAN. Auch das zweite Geschäftsfeld der TRIPLAN hat zum ersten Quartal mit einem positiven Ergebnis beigetragen. Die positive Entwicklung der IT-Branche wird auch das Ergebnis des Geschäftsbereiches Technology Services auf Jahressicht weiter vorantreiben.

Die im vergangenen Jahr von der TRIPLAN AG akquirierten Unternehmen entwickeln sich ebenfalls positiv.

## Quartalsabschluss

## Gewinn- und Verlustrechnung der TRIPLAN-Gruppe

in TEUR	31.03.06	31.03.05	+/-	in %	31.12.05
Umsatzerlöse	9.737	5.042	4.695	93,1%	24.620
Bestandsveränderungen	214	98	116	119,1%	228
Andere aktivierte Eigenleistungen	100	110	-10	-9,1%	540
Sonstige betriebliche Erträge	283	95	188	197,0%	1.015
<b>Gesamtleistung</b>	<b>10.334</b>	<b>5.345</b>	<b>4.989</b>	<b>93,3%</b>	<b>26.403</b>
Materialaufwand	3.786	1.361	2.425	178,1%	7.856
Personalaufwand	4.708	3.312	1.396	42,1%	14.611
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	204	164	40	24,4%	773
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.282	666	616	92,5%	3.122
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>354</b>	<b>-158</b>	<b>512</b>	<b>324,9%</b>	<b>41</b>
Finanzergebnis	-8	0	-8	n.a.	-23
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>346</b>	<b>-158</b>	<b>504</b>	<b>318,3%</b>	<b>18</b>
Ertragssteuern	-133	-29	-104	359,4%	-283
<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	<b>213</b>	<b>-187</b>	<b>400</b>	<b>213,9%</b>	<b>-265</b>
Ergebnis pro Aktie (unverwässert) in EUR	0,03	-0,03	0,06	200,0%	-0,04
Ergebnis pro Aktie (verwässert) in EUR	0,03	-0,03	0,06	200,0%	-0,03

## Quartalsabschluss

Bilanz der TRIPLAN-Gruppe						AKTIVA
in TEUR	31.03.06	31.03.05	+/-	in %	31.12.05	
<b>A. Langfristige Aktiva</b>						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	4.927	3.657	1.270	34,7%	4.961	
II. Sachanlagen	438	327	111	34,0%	401	
III. Latente Steuern	460	499	-39	-7,8%	464	
Summe	5.825	4.483	1.342	29,9%	5.826	
<b>B. Kurzfristige Aktiva</b>						
I. Vorräte	645	299	346	115,8%	433	
II. Forderung aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen	7.768	3.822	3.946	103,2%	5.968	
IV. Zahlungsmittel	1.708	1.043	665	63,7%	1.463	
Summe	10.123	5.164	4.959	96,0%	7.864	
<b>Summe der AKTIVA</b>	<b>15.946</b>	<b>9.647</b>	<b>6.300</b>	<b>65,3%</b>	<b>13.690</b>	
						PASSIVA
in TEUR	31.03.06	31.03.05	+/-	in %	31.12.05	
<b>A. Eigenkapital</b>						
I. Gezeichnetes Kapital	8.565	6.500	2.065	31,8%	8.202	
II. Kapitalrücklage	5.523	5.225	298	5,7%	5.366	
III. Währungsausgleichsposten	75	-17	92	n.a.	79	
IV. Angesammeltes Ergebnis	-7.069	-7.203	134	-1,9%	-7.281	
Summe	7.094	4.505	2.589	57,5%	6.366	
<b>B. Langfristige Passiva</b>						
I. Verzinsliche Darlehen	317	0	317	0,0%	312	
II. Latente Steuern	706	676	30	4,5%	710	
III. Pensionsverpflichtungen	413	418	-5	-1,2%	412	
Summe	1.436	1.094	342	31,3%	1.434	
<b>C. Kurzfristige Passiva</b>						
I. Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten	5.349	2.793	2.556	91,5%	4.158	
II. Kurzfristige Darlehen	95	0	95	0,0%	166	
III. Sonstige Rückstellungen	1.972	1.255	718	57,2%	1.566	
Summe	7.416	4.048	3.369	83,2%	5.890	
<b>Summe der PASSIVA</b>	<b>15.946</b>	<b>9.647</b>	<b>6.300</b>	<b>65,3%</b>	<b>13.690</b>	

## Quartalsabschluss

## Eigenkapitalveränderungsrechnung des Konzerns für das Quartal vom 01.01. bis zum 31.03.2006

	Anzahl ausgegebenen Stammaktien	Gezeich- netes Kapital	Kapital- rücklage	Währungs- ausgleichs- posten	Konzern- bilanzver- lust/-gewinn	Summe
<b>in TEUR</b>						
Eigenkapital zum 31. Dezember 2004/1. Januar 2005	6.500.000	6.500	5.225	-18	-7.016	4.691
Währungsumrechnungsdifferenzen				97		97
Eigenkapitalanteil der Wandelanleihe			19			19
Barkapitalerhöhung Juni 2005	649.999	650				650
Barkapitalerhöhung August 2005	714.998	715	157			872
Kapitalerhöhungskosten			-92			-92
Barkapitalerhöhung November 2005	336.694	337	101			438
Kapitalerhöhungskosten			-44			-44
Periodenergebnis					-265	-265
Eigenkapital zum 31. Dezember 2005	<u>8.201.691</u>	<u>8.202</u>	<u>5.366</u>	<u>79</u>	<u>-7.281</u>	<u>6.366</u>
Eigenkapital zum 31. Dezember 2005/1. Januar 2006	8.201.691	8.202	5.366	79	-7.281	6.366
Währungsumrechnungsdifferenzen				-4		-4
Sachkapitalerhöhung Januar 2006	363.265	363	177			540
Kapitalerhöhungskosten			-20			-20
Periodenergebnis					213	213
Eigenkapital zum 31. März 2006	<u>8.564.956</u>	<u>8.565</u>	<u>5.523</u>	<u>75</u>	<u>-7.068</u>	<u>7.094</u>

## Quartalsabschluss

## Kapitalflussrechnung der TRIPLAN-Gruppe

in TEUR	31.03.06	31.03.05	31.12.05
<b>Cash-flow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>			
Periodenergebnis vor Steuern	346	-158	18
Berichtigungen für:			
Abschreibungen	204	164	773
Aktivierte Eigenleistungen	-100	-110	-540
Gewinne aus dem Abgang von Vermögensgegenständen	0	0	-2
Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen	0	0	21
Veränderung langfristiger Rückstellungen	0	0	5
<b>Betriebsergebnis vor Änderungen des Nettoumlaufvermögens</b>	<b>450</b>	<b>-104</b>	<b>265</b>
Veränderung der Vorräte	-213	-97	-230
Veränderung der Forderungen aus Lieferung und Leistungen	-1.844	-69	-1.967
Veränderung der sonstigen kurzfristigen Aktiva	44	-73	-326
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	105	-380	1.316
Veränderung der sonstigen kurzfristigen Passiva	1.386	892	1.226
<b>Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel</b>	<b>-72</b>	<b>169</b>	<b>284</b>
Gezahlte Ertragssteuern	-1	0	-163
<b>Nettozahlungsmittel aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>-73</b>	<b>169</b>	<b>121</b>
<b>Cash-flow aus Investitionstätigkeit</b>			
Erwerb von Tochterunternehmen abzgl. erworbener Nettozahlungsmittel	0	0	-404
Erwerb sonstiger Finanzanlagen	0	0	0
Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen	-158	-39	-1.227
Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen	0	0	31
<b>Für Investitionstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel</b>	<b>-158</b>	<b>-39</b>	<b>-1.600</b>
<b>Cash-flow aus Finanzierungstätigkeit</b>			
Kapitalerhöhungen	540	0	1.960
Erlöse aus langfristigen Ausleihungen	0	0	300
Kapitalbeschaffungskosten vor latenten Steuern, sonstiges	-33	0	-265
Tilgung von Darlehen	-36		-63
<b>Nettozahlungsmittel aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>471</b>	<b>0</b>	<b>1.932</b>
<b>Veränderung der Liquidität</b>	<b>240</b>	<b>130</b>	<b>453</b>
Veränderung der kumulierten Währungsdifferenzen	5	0	97
Liquidität zu Beginn des Geschäftsjahres	1.463	913	913
<b>Liquidität zum Ende der Berichtsperiode</b>	<b>1.708</b>	<b>1.043</b>	<b>1.463</b>

## Quartalsabschluss

## Kennzahlen der Geschäftsfelder

## Segmentberichterstattung Engineering

in TEUR	31.03.06	31.03.05	+/-	in %	31.12.05
Umsatz u. sonstige betriebliche Erträge	8.510	3.777	4.733	125,3%	19.697
Bestandsveränderungen	211	98	113	115,3%	192
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,0%	0
Materialaufwand	-3.602	-1.206	-2.396	198,7%	-6.996
Personalaufwand	-3.647	-2.511	-1.136	45,2%	-11.290
Abschreibungen	-58	-25	-33	132,0%	-160
Sonstige	-663	-175	-488	278,9%	-1.056
EBITDA	809	-17	826	k.A.	547
Segmentergebnis (EBIT)	751	-42	793	k.A.	387

## Segmentberichterstattung Technology Services

in TEUR	31.03.06	31.03.05	+/-	in %	31.12.05
Umsatz u. sonstige betriebliche Erträge	1.268	1.318	-50	-3,8%	5.346
Bestandsveränderungen	3	0	3	k.A.	36
Andere aktivierte Eigenleistungen	100	110	-10	-9,1%	540
Materialaufwand	-184	-156	-28	17,9%	-860
Personalaufwand	-725	-739	14	-1,9%	-2.867
Abschreibungen	-144	-131	-13	9,9%	-554
Sonstige	-260	-323	63	-19,5%	-1.005
EBITDA	202	210	-8	-3,8%	1.189
Segmentergebnis (EBIT)	58	79	-21	-26,6%	635

## Konzern

in TEUR	31.03.06.	31.03.05	+/-	in %	31.12.05
Segmentergebnis Engineering	751	-42	793	k.A.	387
Segmentergebnis Technology Services	58	79	-21	-26,6%	635
Kosten der Konzernadministration, Sonstige	-455	-195	-260	133,3%	-981
EBIT Konzern	354	-158	512	k.A.	41
Finanzergebnis	-8	0	-8	k.A.	-23
EBT	346	-158	504	k.A.	18
Ertragssteuern	-133	-29	-104	k.A.	-283
Periodenergebnis	213	-187	400	k.A.	-265

## Weitere Erläuterungen

### Rechnungslegungsvorschriften

Der Zwischenbericht entspricht dem International Accounting Standard IAS 34. Bei der Zwischenbilanzierung werden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsannahmen wie bei der Erstellung des Konzernjahresabschluss 2005 angewandt.

### Abschreibung auf Geschäfts und Firmenwerte

Nach IFRS 3 erfolgt mit dem Geschäftsjahr 2005 für Geschäfts- und Firmenwerte keine Regelabschreibung mehr. Mit dem durchzuführenden Wertminderungstest ergibt sich gegebenenfalls eine Abschreibung aus dem Vergleich zwischen ermitteltem Wert und Buchwert.

### Wandelschuldverschreibung

Im zweiten Quartal 2005 wurde eine Wandelschuldverschreibung aufgelegt, die dem Unternehmen einen Betrag von 300.125 EUR Fremdkapital zuführte. Der Rückzahlungsbetrag in 2008 würde 399.166,25 EUR betragen, wenn die Wandlung auf Aktien nicht stattfinden sollte. Nach IFRS wurde aus dem Vergleich zwischen dem Zinssatz einer vergleichbaren Anleihe (12,25 Prozent) und der Ausstattung der Wandelanleihe eine Kapitalrücklage in Höhe von 23.201,55 EUR gebildet. Der Zinsaufwand für die gesamte Laufzeit beträgt danach 122.242,80 EUR.

### Sachkapitalerhöhung vom 4. November 2005

Mit der Eintragung der am 4. November 2005 beschlossenen Sachkapitalerhöhung in das Handelsregister am 26. Januar 2006 wurde die Sachkapitalerhöhung vollzogen. Das Grundkapital wurde somit zu diesem Zeitpunkt erhöht. Das Aufgeld der Sachkapitalerhöhung wurde in die Kapitalrücklage eingestellt. Die Kosten der Sachkapitalerhöhung wurden gemäß IAS 32 vom Aufgeld der Kapitalerhöhung abgezogen, d.h. von der Kapitalrücklage direkt abgesetzt.



## Weitere Erläuterungen

### **Rechtlicher Hinweis**

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die die gegenwärtigen Ansichten des Managements der TRIPLAN hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln. Jede Aussage in diesem Bericht, die Absichten, Annahmen, Erwartungen oder Vorhersagen sowie die zu Grunde liegenden Annahmen wiedergibt oder hierauf aufbaut, ist eine solche zukunftsbezogene Aussage. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die dem Management der TRIPLAN derzeit zur Verfügung stehen. Sie beziehen sich deshalb nur auf den Tag, an dem sie getroffen werden. Zukunftsbezogene Aussagen sind naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren unterworfen, die dazu führen können, dass die tatsächliche Entwicklung erheblich von den genannten zukunftsbezogenen Aussagen oder den darin implizit zum Ausdruck gebrachten Ereignissen abweicht. Die TRIPLAN übernimmt keinerlei Verpflichtung und beabsichtigt nicht, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse zu aktualisieren.

## Finanzkalender / Impressum

### Finanzkalender

#### 21. Juni 2006

Hauptversammlung

#### 24. August 2006

Quartalsabschluss Q2 / 2006

#### 23. November 2006

Quartalsabschluss Q3 / 2006

#### 27. November 2006

Analystenkonferenz (Dt. Eigenkapitalforum)

### Impressum

#### Herausgeber

TRIPLAN AG  
Auf der Krautweide 32  
65812 Bad Soden

Tel: +49-(0)6196-60 92-0  
Fax: +49-(0)6196-60 92-203  
info@triplan.com  
www.triplan.com

Registergericht: Amtsgericht Königstein  
HRB: 5174

#### Vorstand

Walter Nehrbaß, Heinz Braun

#### Ansprechpartner Investor Relations

Arno Hausburg  
Tel: +49-(0)6196-60 92-0  
Fax: +49-(0)6196-60 92-203  
arno.hausburg@triplan.com  
www.triplan.com